

Verlag der
Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.

[22758]

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangen in den nächsten Tagen zur Ver- sendung:

Bujich, P., (weil. Professor), Lateinisches Übungsbuch nebst einem Vokabularium und kurzem Abriß des grammatischen Lernstoffes. II. Teil, für Quinta. Dritte verbesserte Auflage von Dr. W. Fries. (Direktor der lat. Hauptschule zu Halle a. S.) Geb. 2 M.

Curtius, Ernst, Griechische Geschichte. II. Band. Bis zum Beginn des Peloponnesischen Krieges. Sechste verbesserte Auflage. 10 M.

Ellendt-Seyffert's Lateinische Grammatik. 3. Aufl. Bearbeitet von Dr. M. A. Seyffert (Professor a. d. städt. Gymnasium zu Brandenburg a. S.) und Dr. W. Fries. (Direktor der lat. Hauptschule zu Halle a. S.) Geb. 2 M 80 S.

Lesebuch, Deutsches, für höhere Lehranstalten. Herausgegeben von Dr. L. Belfermann, Dr. F. Imelmann, Dr. F. Jonas und Dr. B. Suphan. Zweiter Teil. Quinta. Dritte Auflage. Geb. 1 M 80 S.

Perthes, Hermann, Lateinische Wortkunde im Anschluß an die Lektüre. Erster Kursus für Sexta. Vierte verbesserte Auflage. Herausgegeben von Prof. W. Gillhausen (Oberlehrer am städt. Gymnasium in Frankfurt a. M.), bestehend aus: „Lateinisches Lesebuch für die Sexta der Gymnasien und Realgymnasien“ u. „Grammatisch-etymologisches Vocabularium im Anschluß an Perthes' Lateinisches Lesebuch für Sexta.“ 1 M 60 S.

Schulz, Otto, Aufgaben zur Einübung der lateinischen Grammatik. Neue Ausgabe, bearbeitet von Dr. Ernst Wezel (ord. Lehrer am Kgl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin.) 1 M 50 S.

Seyffert, Dr. M. A., (Prof. a. d. städt. Gymnasium zu Brandenburg a. S.), und Dr. **W. Fries** (Direktor der lat. Hauptschule zu Halle a. S.), Lateinische Elementar-Grammatik, bearbeitet nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert. Dritte Auflage. Kart. 60 S.

Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen in den Provinzen des Königreichs Preussen seit dem Jahre 1879 XXVI. Band. Dritte Direktoren-Versammlung in der Rheinprovinz. 8 M.

Wossidlo, Dr. Paul (Direktor des Realgymnasiums zu Tarnowitz), Leitfaden der Botanik für höhere Lehranstalten. Mit 494 in den Text gedruckten Abbildungen und einer Karte der Vegetationsgebiete in Buntdruck. Geb. 3 M.

Sammlung
griechischer und lateinischer
Schriftsteller
mit deutschen Anmerkungen.

Herausgegeben
von **M. Haupt** und **H. Sauppe**.

Aeschylus, Perser. Erklärt von Dr. Ludwig Schiller. Zweite Auflage. Herausgegeben von Dr. Conradt (Professor am Kgl. Marienstifts-Gymnasiums in Stettin). 1 M 50 S.

Ciceros ausgewählte Reden. Erklärt von Karl Halm. II. Band. Die Reden gegen Q. Caecilius und gegen Verres IV und V. Neunte verbesserte Auflage von G. Laubmann (Director der Hofbibliothek in München). 2 M 25 S.

Homers Iliade. Erklärt von J. U. Faesi. Erster Band. Gesang I—VI. Siebente Auflage von F. R. Franke. (Rektor des Gymnasium Albertinum zu Freiberg i. S.) Mit einer Karte von H. Kiepert. 1 M 80 S.

Livi ab urbe condita libri. Wilhelm Weissenborns erklärende Ausgabe, neu bearbeitet von H. J. Müller. Vierter Band erstes Heft. Buch XXI. Achte Auflage. 1 M 50 S.

Sophokles. Erklärt von F. W. Schneidewin. Erstes Bändchen: Allgemeine Einleitung. Aias. Neunte Auflage, besorgt von August Nauck. 1 M 50 S.

— dasselbe. Siebentes Bändchen: Philoktetes. Neunte Auflage, besorgt von August Nauck. 1 M 50 S.

Cornelii Taciti historiarum libri qui supersunt. Erklärt von Eduard Wolff. II. Band. Buch II—V. 2 M 25 S.
Berlin, April 1888.

Weidmannsche Buchhandlung.

Für katholische Handlungen.

[22759]

Im Verlage der J. J. Lentner'schen Buchhandlung (E. Stahl jr.) in München ist soeben erschienen:

Modus cantandi nonam

in diebus festis Ascensionis Domini et Pentecostes, quem juxta Antiphonarium Romanum a SS. Rituum Congregatione approbatum edidit

Joseph Mohr.

Cum approbatione Ordinarii.

Schwarz u. rot Druck. gr. 8^o. II u. 18 Seiten.

Preis geheftet 60 S., 45 S. no.

Einbände in Sarfenet mit Rotschnitt à 25 S. netto.

Unentbehrlich für alle Diözesen, in welchen zu „Himmelfahrt“ und „Pfinstern“ die „Non“ gesungen wird. Die Ausgabe schließt sich völlig den römischen Choralbüchern an und lag die Bearbeitung in den besten Händen. Die typographische Ausstattung ist durch Friedr. Buxter in Regensburg in bekannt vorzüglicher Weise besorgt.

Unterlangt nicht!

Verlag von
Franz Bahlen in Berlin W.,
Mohrenstraße 13/14.

[22760]

Berlin, Ende April 1888.

Auf das jüngst in meinem Verlage erschienene Werk:

Dr. Adolf Stölzel,
Brandenburg-Preußens
Rechtsverwaltung
und
Rechtsverfassung

dargestellt im Wirken
seiner Landesfürsten und obersten
Justizbeamten.

1888. Zwei Bände.

80 Bogen gr. 8^o.

Geheftet 22 M.; gebunden 26 M.,

mit 25% Rab. in Rechn., 30% gegen bar u. 9/8 erlaube ich mir die Aufmerksamkeit der geehrten Herren im Sortiment erneut zu lenken, indem ich hinsichtlich der Bedeutung desselben das Allerhöchste Handschreiben zum Abdruck bringe, welches von Seiner Majestät an den Herrn Verfasser gerichtet worden ist:

„An den Präsidenten, Wirklichen Geheimen Ober-Justizrath Dr. Stölzel in Berlin.

Mit großem Interesse habe ich von dem Inhalt Ihres Mir überreichten Werkes: Brandenburg-Preußens Rechtsverwaltung und Rechtsverfassung Kenntniß genommen, indem es besonders erfreulich für mich war, aus Ihrer auf Grund umfassender archivalischer Forschung und tiefer Sachkenntniß gegebenen Darlegung den Beweis geführt zu sehen, mit wie rastloser Fürsorge Mein Haus von jeher die Schaffung gesicherter Rechtszustände erstrebt, und wie alle Herrscher in der Lösung dieser Aufgabe die notwendige Grundlage für die Wohlfahrt des Landes und des Volkes erblickt haben. Es ist Mir Bedürfnis, Ihnen für den wichtigen Beitrag, den Sie mit Ihrem Werke zur inneren Geschichte Unseres Landes geliefert haben, Meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Charlottenburg, den 19. April 1888.

Friedrich.“

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich gehetzte Exemplare in beschränkter Zahl in Kommission zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

Kaiser Friedrich,
Kaiserin Victoria,
Sir Morell Mackenzie.

Beste u. letzte englische Aufnahmen
(Septbr. 1887) des Kaisers.

Panelf. 6 M bar, Kabinett 1 M 35 S bar,
[22761] Visites 65 S bar.

Auslieferung in Leipzig.

William Luks in London.